

Rückblick über die Saison 2002

Hier sind alle Berichte über unsere diversen Veranstaltungen der letzten Saison auf einmal zusammengefasst:

Sonntag, 21. April	Saisoneröffnung
Mittwoch, 01. Mai, 9.30 Uhr	Gaudi – Schleiferlturnier (Ausweichtermin: Sonntag, 05. Mai)
Freitag, 03. Mai, 19.00 Uhr	Abteilungsversammlung
Sonntag, 02. Juni, 11.00 Uhr	Weißwurstfrühstück
Freitag, 21. Juni bis Sonntag, 23. Juni	Vereinsmeisterschaft
Samstag, 20. Juli	Sommerfest 10 Jahre Tennis-Abteilung
Samstag, 27. Juli	Freundschaftsspiel mit FC Gundelfingen auf deren Anlage
Samstag, 14. September – Änderung!!!	Freundschaftsspiel mit SC Pöcking auf unserer Anlage
Sonntag, 29. September	Bergtour der Tennisabteilung (Ausweichtermin: Donnerstag, 03. Oktober)
Sonntag, 06. Oktober	Abschlussturnier
Termin wird noch bekannt gegeben	Weihnachtsfeier

Nachtturnier

Am Samstag, 9. März, fand unser traditionelles Nachtturnier statt. Aufgrund zahlreicher Absagen war dieses Jahr die Teilnehmerzahl so gering wie noch nie: nur 10 Damen und 11 Herren spielten eine Runde Mixed und zwei Runden Doppel. Das Turnier war aber so spät wie noch nie zu Ende: bis um zwei Uhr kämpfte das entscheidende Herren-Doppel. Teilweise konnten Paarungen nicht durchgeführt werden, weil eine oder mehrere Personen noch in einem anderen Doppel im Einsatz waren. So waren zeitweise einige Plätze „verwaist“. Einige Mitglieder nutzten dies, um zum Spaß ein paar Bälle zu schlagen.

Glückwünsche an die Sieger Mathilde Eckinger, Marion Rittmann und Gabi Hirsch sowie an Gerhard Schubert, Karl Schwillinger und Werner Struck.

Vielen Dank an Karl Schwillinger für die Organisation und an Erika und Hans Hochleitner für die zahlreichen schönen Sachpreise.

Bis nach drei Uhr spielten noch einige Tennisbegeisterte lustige und zugleich hart umkämpfte Doppel und Mixed. Kurz vor vier verließ dann bei Vogelgezwitscher der letzte Rest des „harten Kerns“ das Tennis- und Squash-Center in der Zielstattstraße.

Gaudi-Schleiferlturnier

Am Maifeiertag ging es auf der Tennisanlage ziemlich lustig zu. Die Spieler hatten es im Rahmen des Gaudi-Schleiferlturniers auf den vier Plätzen mit diversen Hindernissen zu tun:

Auf Platz 1 musste mit links gespielt werden. Die Zuschauer amüsierten sich sehr, wenn die Spieler versuchten, den Ball zu treffen, diesen aber mit großem Abstand verfehlten. Das Sprichwort „das mache ich mit links“ galt hier also nicht. Das Siegerpaar durfte dann eine Runde

weiter auf Platz 2, wo es sich mit dem dagebliebenen Verliererpaar, das das entsprechende Handicap noch einmal über sich ergehen lassen musste, vermischte. Hier galt es nun, mit langen Röcken zu spielen. Auch die Männer machten im „Frauen-Bekleidungsstück“ eine gute Figur. Weiter ging es dann auf Platz 3, auf dem mit Kinder-Tennisbällen gespielt wurde. Da diese relativ weich sind, springen sie nur sehr niedrig ab – da verschätzte sich der ein oder andere schon einmal. Außerdem ist es bei dieser besonderen Filzkugel angesagt, „hart drauf zu feuern“, damit sie überhaupt übers Netz geht. Bei der letzten Hürde auf Platz 3 wurden vier Bierbänke ins T-Feld gestellt. Ein am Netz angebundenes Bäumchen verhinderte die Sicht und lenkte einige Bälle unberechenbar ab. Nach jedem überstandenen Hindernis bekam man Punkte gut geschrieben. Derjenige, der die meisten errungen hatte, gewann und wurde mit einer Flasche Prosecco belohnt – herzlichen Glückwunsch an Susanne Pudras und Werner Struck.



Der Organisator Erich Eckinger wurde nach der Siegerehrung mit dem Beifall der 48 (!) Teilnehmer für seine Arbeit belohnt. Danke Ecki für Deine guten und Spaß bringenden Ideen!

Leider gab es einige Verletzte – hoffentlich findet die Genesung schnell statt, damit sie die Saison 2002 noch in vollen Zügen genießen können! Auf jeden Fall wünschen wir alle Ihnen eine gute Besserung!

Weißwurstfrühstück

Nach der „Flaute“ aufgrund der Pfingstferien war endlich mal wieder richtig was los auf der Tennisanlage: Weißwurstfrühstück war angesagt!

Wie schon so oft war uns Petrus hold: bei strahlendem Wetter konnten unsere Mitglieder ihre Weißwürste unter freiem Himmel genießen.

Mehr als 50 Hungrige wurden von den einzelnen Helfern versorgt. An dieser Stelle sei allen Fleißigen gedankt, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre! Ein besonderer Dank gilt Erika Hochleitner, Evi und Leo Hörmann, Martha Schmartz und Petra Weber!

Vereinsmeisterschaft

Vom Freitag, 21.6. bis Sonntag, 23.6., fand wie jedes Jahr unsere Vereinsmeisterschaft statt. Bereits am Freitag wurden die ersten Spiele ausgetragen. Einige Matches konnten erst am Samstag in der Früh stattfinden, da es am Abend regnete. An diesem Tag gab es dann auch die Spiele der Trostrunde, in der die Verlierer der ersten beiden Runden eine neue Chance auf einen Pokal bekamen - denn der Sieger der Trostrunde bekam den Pokal für den dritten Platz (die Trostrunde wurde aufgrund der geringen Teilnehmerzahl sowohl bei den Damen als auch bei den Herren zum ersten Mal eingeführt). Inzwischen stieg das Quecksilber regelrecht in den Himmel – man fühlte sich auf dem Platz wie in einer „Freiluft-Sauna“. Am Sonntag wurden dann die Halbfinals und die Finale des Hauptfeldes bzw. der Trostrunde gespielt. Herzlichen Glückwunsch an:

	Damen	Herren
1	Marion Rittmann	Dieter Gittinger
2	Eva-Maria Riegler	Jürgen Kottlorz
3	Renate Beer	Gerhard Schubert



Am frühen Abend fand dann die Siegerehrung statt. Wie schon so oft klang dann das schweißtreibende Wochenende (sei es durch die hohen Temperaturen oder aufgrund harter Matches) bei einem Glas Sekt oder einem Bier gemütlich aus.

An dieser Stelle sei unserem Lustwart Erich Eckinger, der sich durchaus zwischendurch einiges gönnt, vielmals für die Organisation und unseren Mitgliedern für zahlreiche Kuchenspenden gedankt.



10-Jahres-Feier

Man fieberte regelrecht auf diesen Tag hin: sind genügend Helfer vorhanden? Kommen viele Gäste? Aber die bedeutendste Frage war: wie wird das Wetter?

Glück gehabt! Dank der Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder hatte die Abteilungsleitung viele tatkräftige Hände zur Seite. Durch Werbung im Bekanntenkreis, durch Wurfzettel und Inserat im Sendlinger Anzeiger konnten wir neben zahlreichen Mitgliedern des Hauptvereins auch „Vereinsfremde“ auf die Anlage locken. Bereits zum Weißwurstfrühstück spielte eine Band, die wir Rainer Ketnath verdanken. Das Zelt, das eigentlich vor Regen schützen sollte, war an diesem Tag ein willkommener Schattenspender! Für Kinder und Jugendliche gab es einen Tennis-Spaß-Cup und eine Hüpfburg, die beide besonders gut bei unserem Nachwuchs ankamen. Die Erwachsenen zeigten ihr Können in einem Mannschaftswettbewerb. Eine Doppel- und eine Mixedpaarung des FC Hertha spielte gegen das RaZi-Team, das Moritz-Team und gegen Blumenau, wobei letztere das Turnier gewinnen konnte. Herzlichen Glückwunsch! Die Tischtennisabteilung brachte extra eine Tischtennisplatte, die Fußballer eine Torwand mit!



Ab dem frühen Abend spielte dann unser Tennis-Mitglied Jens Jannsohn mit seiner Band, den *Mark's Brothers*, kräftig auf und kurbelte die Stimmung immer mehr an. Wer nicht tanzen wollte, konnte sich an der Sekt- und Weinbar gemütlich unterhalten. Vor diversen Showeinlagen einiger Mitglieder wurde dem ehemaligen Präsident des Hauptvereins, Hr. Dr. Ulrich Dettling, die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Ohne seinen Willen und jahrelangem Einsatz für den Bau unserer Tennisanlage hätten wir nie so viele schöne Stunden erleben können!

Alles in allem war es ein sehr gelungenes Fest. Aber ohne die zahlreichen Helfer wäre dies nicht möglich gewesen. Vielen, vielen Dank!

Natürlich dürfen auch unsere Sponsoren nicht vergessen werden:

Autohaus Riedel, Bohn Marianne, Gartz Regina und Heiner, Hirsch Karl, Kölbl Christian, Radio Zieringer, Schmidt Walter, Dr. Sothmann Guenther und Sport Hochleitner.



Am nächsten Tag packten alle kräftig mit an, so dass in wenigen Stunden die Spuren unseres berausenden Festes beseitigt waren.

Diese 10-Jahres-Feier wird wohl noch lange im Gedächtnis bleiben!

Freundschaftsspiel mit FC Gundelfingen

Am Samstag, 27. Juli, begaben sich einige Damen und Herren des FC Hertha nach Gundelfingen a.d. Donau, um sich mit dem FC Gundelfingen im alljährlichen Freundschaftsspiel zu messen. Gespielt wurde jeweils Einzel, Doppel und Mixed auf einen langen Satz. Insgesamt konnte sich unsere Mannschaft mit 17:7 durchsetzen.

Es war nicht nur ein sportlicher, sondern auch ein kulinarischer Tag: die mitgebrachten Weißwürste wurden zusammen mit Gundelfinger Kronenbier bereits vor Spielbeginn verzehrt. Tagsüber wurden wir dann mit leckeren selbstgebackenen Kuchen verwöhnt. Nachdem die technischen Gasgrillprobleme gelöst waren, gab es am Abend wieder Köstlichkeiten aus der altbekannten Riesenpfanne.

Es war wie immer ein toller Tag, den wir der Gastfreundlichkeit der Gundelfinger zu verdanken hatten.

Freundschaftsspiel mit SC Pöcking

Wer nach einigen Wochen im August gemeint hatte, in den Sommerferien sei auf unserer Anlage nur „tote Hose“, der sah sich am Samstag, 14. September, getäuscht. Die Plätze waren ausgelastet und die Terrasse war belegt. Was war geschehen? Der SC Pöcking war (zum zweiten Mal) zu einem Freundschaftsspiel bei uns zu Gast. Nach einem kleinem Sektempfang um 12 Uhr ging es sofort zur Sache: jeweils 6 Damen und 6 Herren der beiden Vereine spielten Doppel und Mixed. Diesmal wurde unserer Siegerserie bei Freundschaftsspielen ein Ende bereitet – wir unterlagen 4:8! Gratulation an die Pöckinger, die nach dem Gewinn noch eine Runde mit jeweils einem Herthaner an der Seite bestritten.

Sieger wie Verlierer waren den ganzen Tag über bestens gelaunt, sicher auch aufgrund des herrlichen Wetters, des köstlichen Kuchenbuffets (wir danken den Spendern/Spenderinnen) und des leckeren Abendessens: „Danke“ an Erika Hochleitner, die Kartoffelsalat, Fleischpflanzerl und Leberkäse einkaufte, an Susan Pudras, die die Brez'n besorgte und an Hans Hochleitner, der zwei Fässer Bier geholt hatte! In lustiger Runde saßen wir noch bis gegen 23 Uhr im Tennisheim. Jens Jannsohn hatte zwei Gitarren mitgebracht und so lauschten wir den Vorträgen eines Pöckinger Spielers oder sangen selbst zur Instrumentalbegleitung von Jens und Walter.

Die Gastgeschenke – zwei Bierkrüge des SC Pöcking – werden uns stets an diesen schönen, harmonischen Tag erinnern.

Bergtour

Wolkenloser Himmel und gute Fernsicht! Für eine Bergtour herrschten am Sonntag, 29. September, die besten Bedingungen. Die Tennis-Wanderfreunde trafen sich kurz vor 9 Uhr am Clubhaus, bildeten Fahrgemeinschaften und fuhren über Bad Tölz und Wackersberg zu einem Parkplatz unterhalb der Waldherralm.

Eine Drei-Gipfel-Tour war angesagt: bergauf zum Zwiesel – eine Strecke, die auch das Herz der Schwammerl suchenden Damen höher schlagen ließ, fanden sie in der Nähe des Weges doch tatsächlich Steinpilze und Maronen!

Da es am Zwieselgipfel recht windig und frisch war, ging es nach kurzem Genuss des Ausblicks frischverschneiter Berge in der Ferne weiter in Richtung Blomberg, wo wir am Blomberg-Haus an einem sonnigen, windgeschützten Tisch verweilten und unsere Kraftreserven mit flüssiger Nahrung auftankten. Über den Heigel-Kopf, an dem wir Paraglider beim Startversuch beobachten konnten, zog es uns wieder ins Tal zur Waldherralm. Der Kreis hatte sich geschlossen und der wunderschöne Tag erlebte hier bei einem schmackhaften Essen einen weiteren Höhepunkt.

Auf dem Heimweg wurde uns nochmal deutlich bewusst, wie viele Bergwanderer (Scharen davon hatten wir schon beim Gehen und Einkehren getroffen!) das tolle Wetter genutzt hatten, denn sie wollten wohl alle zur selben Zeit nach Hause (München?) zurück. Aber selbst ein zeitweises „Geschleiche“ konnte uns die Freude an den vergangenen herrlichen Stunden auch nicht im mindesten verderben. Kurz nach 18 Uhr trafen wir wieder am Ausgangspunkt unserer Fahrt ein – schade, dass wir nur zu siebt waren!

Abschlussturnier

Eigentlich sollte das Turnier bereits um 10 Uhr beginnen. Um aber auf eine passende Anzahl von Teilnehmern zu kommen, wurden einige Mitglieder bei sich zu Hause angerufen und gebeten, zum Platz zu eilen und mitzuspielen. So begannen dann die 16 Anwesenden (nun genau richtig für vier Doppel!) gegen 12 Uhr mit den Spielen, die nach vier Runden endeten. Zwar war es recht kühl, dafür aber schien die Sonne – wie immer ein gelungener Abschluss!

